



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 146 (1935)**

437 (23.9.1935) Morgen-Ausgabe A u. B

[urn:nbn:de:bsz:mh40-387281](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-387281)





# Zwei Jahre nach dem ersten Spatenstich

## EIN EHRENTAG FÜR UNSERE REICHAUTOBAHN UND IHRE ERBAUER



Photo: Hochhausner Montag, 1935  
Mannheimer Adler an der Reichsautobahneinfahrt bei den Rhein-Neckar-Hallen

Seit am 23. September 1933, haben von der Stelle des ersten Spatenstichs aus, wie schon gemeldet, die offizielle Vorarbeiten der Reichsautobahntrasse Frankfurt — Mannheim — Heidelberg zum

Am 23. September 1935 war das, da sind im kleinen Hof des Frankfurter Arbeitsamtes die ersten Siebenhundert angetreten. Nicht blühend, murrig, anfangend standen sie, wie in vergangenen Jahren, vor verschlossener Tür. In Reih und Glied warteten sie auf ihre Stunde: Blumen an Hüfte und Arbeitsrod. Denn ein Ruf war ergangen, der sie nun unter dem Jubel einer frohen Menge durch feste Straßen führte, dem großen Ziele zu: Arbeiter zu werden am Bau der ersten deutschen Reichsautobahn. Werkmann zu werden an der fährten Straße, deren Idee sichtbar vielleicht als jedes andere Planen aus Schwung und Abwärts der neuen Zeit geboren war.

Zum Frankfurter Hofplatz geht der Weg. Da knien sie in anger Boden, die Siebenhundert frischgeschlossenen Spaten, — während über Säulen und Balkenfenstern barocke Putten unerschrocken auf die Szene schauten.

Manzler Sprenger ergreift das Wort, verteilt die Geräte. Und nun geht der Marsch mit geschulterter Arbeitswaffe weiter hinaus aus der Stadt mit ihrem Regen der Blumen und Heilrufe, aus Mänteln, wo die Erde wartet. Der Führer spricht: an Rasenwagen mit Erde führt heran. Adolf Hitler nimmt den Spaten zur Hand, den ihm Generaldirektor Krumpholtz reicht. Und Arbeitermann unter Arbeitsführern, beginnt er zu schreien, daß ihm die letzten Spatenstiche über die Stirne rollen.

Das war der Anfang.

In unerschöpflichem Schalle ist der Bau gewachsen. Heute steht die Bahn, an der in stetiger Steigerung der ständigen Arbeitsvorbereitung in den von Frankfurt aus geleiteten Abteilungen mehr als 8000 Mann beschäftigt waren. 8000 Arbeiter der Bauart, denen die verhältnismäßig kleine Zahl von 366 Beamten und Angestellten angeordnet sind, um Entwürfe, Bauleitung und Verwaltung durchzuführen.

Wenn man heute dem fertigen Werke gegenübersteht, es mit aller Freude am Technischen mit allem Stolz auf seine zweckvolle Schönheit, mit aller Bewunderung für seine landschaftlichen Reize betrachtet, dann liegt es nur zu nahe, vor diesem wichtigen Eindruck dieses Ganzen die Vielheit und Renartigkeit der Aufgaben zu übersehen, die hier bewältigt wurden.

Am Anfang stand der Feldweg immer einladend Wanderweg, — die Verhinderung mit blühenden Menschen, denen es meist weniger um Geld, als um die Trennung von ererbtem Landbesitz ging. Und dann kamen die Spatenmänner, die rodeten und unter deren unermüdlichen Händen das Erdreich für Bauwerke, Dämme und Einbauten vorbereitet wurde. Dann kam die Decken- und Bauwerksüberbauung, das Werken an Brücke und Packlage, die Bewehrung von Eisen und Stein. Und wieder kam Natur selbst ein Wort mit am Bau zwischen den streng geformten Säulen der Straßen: die Gärtnerey kamen, erweinten die Wege, säeten und pflanzten.

Wenn wir das alles aber in nächsten Zahlen fassen, dann steht die Leistung im Gebiet der D. R. A.



Sie bewegten die Erde!

Photo: M. Schubert

### Der Führer sprach beim ersten Spatenstich:

„Dem Verkehre beginnen wir neue Schlagadern zu bauen, neue Verkehrswege werden nun in der Gestaltung des deutschen Autostraßenwesens die gebührende und notwendige Berücksichtigung finden. In Jahrzehnten wird man dann den Verkehre abhängig sehen von diesen neuen großen Verkehrsstraßen, die wir nunmehr durch ganz Deutschland ziehen wollen. 6400 km sind der erste Beginn dieses Werkes. Ich weiß, daß diese gigantische Arbeit nur denkbar ist durch die Zusammenarbeit vieler; daß dieses Werk nie hätte entstehen können, wenn nicht — angefangen von dem Kabinett der Reichsregierung über die deutsche Reichsbank und die deutsche Reichsbahn — die Erkenntnis der Größe dieses Werkes Platz gegriffen hätte und der Wille, dieses Werk zu verwirklichen.“

„So bitte ich Sie denn, gehen Sie jetzt zur Arbeit! Der Bau muß heute beginnen! Das Werk nehme seinen Anfang. Und ehe wieder Jahre vergehen, soll ein Riesenwerk zeugen von unserem Dienst, unserem Fleiß, unserer Fähigkeit und unserer Entschlußkraft.“

Deutsche Arbeiter, an das Werk!

Frankfurt bis Mannheim und Heidelberg, unter Einbeziehung der noch unvollendeten Bauabschnitten Karlsruhe, Gomburg, Buhbach und Kaiserlautern in diesen zwei Jahren so aus:

Ausbauarbeiten	3 200 000 qm
Wasserbodenabfuhr	4 800 000 qm
Erdb- und Feldarbeiten	9 200 000 cbm
Beton-Bohrarbeiten	1 000 000 qm
Schwarze Decken	100 000 qm
Eisenpfähle	43 000 qm
Bauwerkbeton	200 000 qm

Zementlieferung	120 000 to
Stein und Sand	600 000 to
Echtheit	180 000 to
Packlage	200 000 to
Pflastersteine	10 000 to
Eisen	12 000 to
Stahl	7 000 to

Es sind gigantische Siffen, vor denen es einem schwindelig werden kann, weil sie das Baugeschehen ermöglichen überlegen. Aber einen anderen Vergleichsmassstab gibt es vielleicht, der jedem ein-

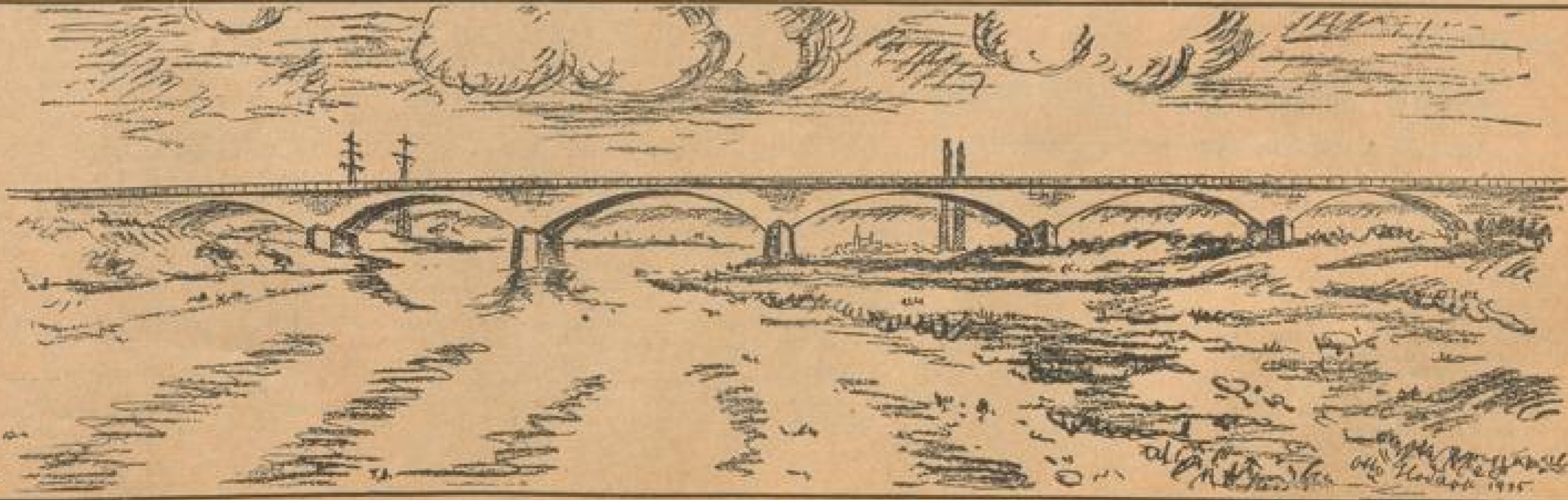
leuchtet und dabei noch in ganz besonderem Maße die Einzigartigkeit gerade unserer Mannheimer Reichsautobahntrasse im Dreieck hervorhebt: es ist die Tatsache, daß hier auf dem verhältnismäßig kleinen Raum von einigen Quadratkilometern nicht weniger als 43 Bauwerke errichtet werden mußten, — das sind Brücken, Ueber- und Unterführungen, die zur Anlage der bahnsfreien Kreuzungen mit anderen Verkehrswegen oder zur Ueberbrückung der eigenen Reichsautobahnanlagen nötig waren. Hundert Dämme errichtet, ungeheure Erdmassen angehäuft, mit Dampfhammer und Rollen bearbeitet, damit sie an Festigkeit gewachsenem Boden gleichkommen und später dem Verkehre auf der 20 Zentimeter starken Betondecke mit ihrer Eisenarmierung standhalten. Hundert Brücken geschlossen über Wasser und Straßen, Eisen gestützt, den Ladersäben und gummiartigen Stoßerstoff gelagert, — das alles und noch viel mehr aber draußen im freien Felde, weit weg von schützenden Dächern, im Sonnenhitze, Regen und Kälte...

Und nun ist der Tag da, an dem sie alle Abschied nehmen von ihrer Straße: die Baumeister und Ingenieure und Maschinenführer und Arbeiter; die Männer vom Reichsamt und die vom Reichspostamt; die auf den Straßenfertigern hängen, und jene andern, in deren Händen die Verantwortung für das Ganze lag. In allen ihren Mähen um das Werk haben sie es Heil gewonnen; deshalb wird neben Bewehrung und Freude auch ein wenig Traurigkeit mit dabei sein, wenn heute noch vollkommener Beschäftigung der Generalinspektion der deutschen Reichsautobahn, Dr. Lohd, als Sachwalter für alle seinen Führer meldet: Am 23. September des Baubeginns ist die erste Hauptstrecke der Reichsautobahn vollendet! M. S.



Photo: Albertus-Berlin

Die Gedenktafel an der Stelle des ersten Spatenstichs bei der Mainbrücke-Frankfurt/Süd



Ein Meisterwerk Mannheimer Ingenieurkunst ist die prächtige Gelenkbogenbrücke bei Seckenheim. Die Reichsautobahnstrecke Frankfurt—Mannheim/Heidelberg überquert hier den Neckar auf zwei selbständigen, aber innerlich verbundenen Bauwerken

Aus einer Zeichnung von Otto Rodapp



Manheim, 23. September.

... und doch noch Regen

Was heute ein sonnig begonnener Sonntag...

Der September scheint uns in Gegenständen zu prüfen, denn während er im Laufe der vergangenen Wochen uns mit kleinen Regenfälle...

Man sieht merkt man auch in Mannheim den Beginn der Herbstzeit, denn es gab über das letzte Wochenende...

Der Todessturz aus 75 Meter Höhe

Unfallfälliger Fall fordert ein Todesopfer

Nur in einem Teil unserer Sonntagabendgabe wird erachtet, dürfte am Samstagmittag...

Der bedauerliche Unfall ist auf einen unglücklichen Unfall zurückzuführen, für den niemand verantwortlich gemacht werden kann.

Es muß als ein großes Glück bezeichnet werden, daß der Abwärtsende etwas fehlte...

In ein paar Stunden:

Bier mal Feueralarm

Aber die Berufsfeuerwehre greift erfolgreich ein

Kahlsitz die Berufsfeuerwehre am Samstag bereits zweimal alarmiert worden war...

Jeder ist verpflichtet, seinem Volk zu dienen!

Großkundgebung zur Eröffnung des Winterhilfswerts 1935-36 im Nibelungenaal

Die sommerliche Sommerpause neigt sich ihrem Ende zu und auch die Sommerarbeit...

Zum Inhalt des neuen Winterhilfswerts (auch am Samstagabend) in dem bis auf den letzten Tag...

bei der Reichsleiter Brüning über die kommenden Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Nach einleitenden Ausführungen der Reichsleiter Brüning über die Bedeutung der NS-Vollzugsorganisation...

erhalten ausgezeichnete Erfolge vergessen, wie man auch nie außer Acht lassen dürfte...

Wachstregung ist ein Bild der Herrschaft und der Herrschaft ist die nun überwinden zu...

Wie den jetzt vor der Hand lebenden Winterhilfswert beginnt eine Arbeit, die schon jetzt...

Die Helfer werden bedenken, daß nicht diejenige die Bedürfnisse sind, die immer und in allen...

Für den am Ende des Jahres verbleibenden Reichsleiter Brüning über den Winterhilfswert...

Rind der Bewegung ist. Seine Arbeit darf aber die Idee und dem Volk sein...

In der Wohlfahrtspflege von früher war kein Sozialismus der Tat und der Betrug...

Sehen das erste Winterhilfswert hatte die Probe bestanden, und das zweite Winterhilfswert...

In der NS-Vollzugsorganisation gibt es keine Mittel der Frage. Sie sind alle in der Hand...

Wie den jetzt vor der Hand lebenden Winterhilfswert beginnt eine Arbeit, die schon jetzt...

Wie den jetzt vor der Hand lebenden Winterhilfswert beginnt eine Arbeit, die schon jetzt...

Die Führung der Verbände, die jetzt noch am die Helfer der Wohlfahrtspflege arbeiten...

Jeder Parteigenosse, der noch lebt, hat die Pflicht, die Partei der NS zu helfen...

Die Partei der NS ist, die die Aufgabe hat, die die Partei der NS zu helfen...

Es gibt jetzt, alle Welt zu überzeugen, und man es Volksgenossen gibt, die über ein geringes...

Das Deutschlied, das Gott-Weil-Gebot und ein deutsches „Gepreißt“ auf den Führer...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

Die Reichsleiter Brüning über die Aufgaben der NS-Vollzugsorganisation...

ES-Reiter zogen durch Mannheim

Die ES-Reiterkommande 13 holt das Feldzeichen ein

Westen vorwärts gegen 11 Uhr wurde es lebendig oben am Hauptbahnhof hinter der...

Das Feldzeichen ist ein Feldzeichen, das die Kommande 13 holt...

Nach 11 Uhr ist man in der Nähe der Hauptbahnhofs in Richtung...

Recht über dem Ostentium „Deutschland erwacht“, unter dem Ostentium „Sturmabteilung“...

Das Feldzeichen ist ein Feldzeichen, das die Kommande 13 holt...

Nach 11 Uhr ist man in der Nähe der Hauptbahnhofs in Richtung...

Polizeibericht vom 22. September

Der tägliche Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Wenn die Garde marschiert...

In der Straße zwischen Q 7 und R 7 gab es ein...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Nach dem Verbrechenstatistik, Insoweit unter... übertragene...

Stadt und Land - Hand in Hand!

Auf der Landesprekonoferenz machte Vg. Deibel von der Bodischen Landesbauernschaft Mitteilungen über die Durchführung des Erntedankfestes in Baden. Die Veranstaltungen haben unter dem Wahlspruch 'Stadt und Land Hand in Hand'...

Mannheimer Verkehrsunfälle in der Statistik

Nach der vom Bodischen Kreisratigen Landesamt gefertigten Statistik ereigneten sich im Laufe der Jahre 1933 und 1934 im Bereich des Amtsbezirks Mannheim (einschl. Stadt) folgende Anzahl von Verkehrsunfällen:

Table with columns: Monat, 1933, 1934. Rows include January through December, and a 'Gesamt' (Total) row.

Verlezt wurden bei diesen Unfällen im Jahr 1933 insgesamt 981 Personen (darunter 297 Führer und Insassen) und im Jahr 1934 802 Personen (darunter 343 Führer und Insassen). Gestorben wurden hierbei im Jahre 1933 12 Personen (darunter 6 Führer und Insassen) und im Jahre 1934 15 Personen (darunter 10 Führer und Insassen). Die Ursache der Verletzung und des Todesfalls ist nicht festgestellt worden.

Der Kesselortler ist mit dem Auslösen der Kesselortler wieder ziemlich normal geworden. Über das letzte Wochenende nahm lediglich der Kesselortler, begünstigt durch das kalte Wetter, etwas größeren Umfang an und die drei Hälften Vermittlungsbüros... Die Ursache der Verletzung und des Todesfalls ist nicht festgestellt worden.

Die Frage des Abschlusses von freiwilligen Dienstverpflichtungen von Soldaten bei anderen Wehrmachtsteilen oder Truppenteilen... Die Frage des Abschlusses von freiwilligen Dienstverpflichtungen von Soldaten bei anderen Wehrmachtsteilen oder Truppenteilen...

In den letzten Tagen des Einzelhandels dürfen nach den Anordnungen des Reichswirtschaftsministeriums nur noch zur Zeit des Bestehens eines Geschäftes... In den letzten Tagen des Einzelhandels dürfen nach den Anordnungen des Reichswirtschaftsministeriums nur noch zur Zeit des Bestehens eines Geschäftes...

Kartoffelernte



Wenn die Kartoffelernte schon langsam sein soll, bestanden auf dem Kartoffelfeldern regen Regen: Die Werte des Nahrungsmittels, das wohl am meisten geachtet ist. (Donath, H.)

Der verschwundene Juwelenkoffer

Sonderbare Zerwege einer kostbaren Musterkollektion

— Osnabrück, 21. September. Der Juwelenfabrikant Christian Peter in Osnabrück hatte sich im Laufe der Jahre ein gutgehendes Geschäft aufgebaut. Zu allen wachsenden wendischen Regionen hatte er Beziehungen angeknüpft. Er besuchte seine Kunden persönlich und führte bei diesen Geschäften auch immer den Koffer mit seiner reichhaltigen Musterkollektion mit. So geschah es, als er wieder einmal zu einem größeren Kundensitz nach Köln unterwegs war, im Nachhinein ein unerschrockenes Mißgeschick... Die Verlesung mit 'Huten' Der Diebstahl mußte mit großer Schamhaftigkeit durchgeführt worden sein, und die Kriminalpolizei in Köln und Osnabrück bemühte sich lange...

Die Verlesung mit 'Huten' Der Diebstahl mußte mit großer Schamhaftigkeit durchgeführt worden sein, und die Kriminalpolizei in Köln und Osnabrück bemühte sich lange... Die Verlesung mit 'Huten' Der Diebstahl mußte mit großer Schamhaftigkeit durchgeführt worden sein...

NSDAP-Mitteilungen

An parteilichen Besprechungen teilnehmen Ausrichtungen der Kreisleitung Starke Anwesenheit der Kameraden und Kameradinnen... NSDAP-Mitteilungen

NSDAP-Mitteilungen

Sebenberg: Montag, 22. September, 9.30 Uhr. NSDAP-Mitteilungen



Die großen englischen Wanders (Weitzel, H.)

1936, auf der Karte 22-11 im Raum 171, Nummer 20... 1936, auf der Karte 22-11 im Raum 171, Nummer 20...

Interessante Vorkämpfe: Montag, 22. Sept., 11.30 Uhr. Interessante Vorkämpfe: Montag, 22. Sept., 11.30 Uhr...

Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr. Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr...

Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr. Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr...

Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr. Die Verlesung mit 'Huten' Dienstag, 23. Sept., 10.30 Uhr...

Tageskalender

Montag, 28. September... Tageskalender

Was hören wir?

Dienstag, 24. September... Was hören wir?

Vermischtes

In einer Arrestanstalt in der Nähe von Bromsgarten, im Schweizer Kanton Aargau, war seit etwa drei Jahren ein junges Mädchen namens Ida Koppmann untergebracht. Das unglückliche Mädchen hat vor kurzer Zeit das 21. Lebensjahr erreicht. Dieser Tage erschien nun der Bruder der Verstorbenen in der Anstalt. Wie er angab, wollte er seiner Schwester einen Besuch machen und erwirkte daraufhin auch die Genehmigung, in Begleitung einer anderen jungen Dame, einer gemeinsamen Freundin der Verstorbenen, einen kleinen Spaziergang in dem weitläufigen Park um die Anstalt unternehmen zu dürfen. Die drei jungen Menschen hatten sich kaum auf dem Weg gemacht, da zog der Bruder des geschiedenen Mädchens plötzlich eine Pistole aus der Tasche und schoss auf seine Schwester vier Schüsse ab. Sie kam mit einem tödlichen Verwundungswunde zu Boden. Nachdem diese der Unterhalt des Mädchens in der Anstalt viel zu viel Geld gekostet, seine Familie habe diese Arbeit auf die Dauer einfach nicht mehr ausführen können, denn es sei mühsamer, Ersparnisse zu machen, als das Geld für einen geschiedenen Menschen hinanzubringen. Der Mörder seiner Schwester erklärte noch, daß er vor der Tat reichlich Alkohol genossen habe, um sich Mut anzutrinken. Er hätte auch genügend Patronen bei sich gehabt, um sich seiner Verfolger zu erwehren, aber leider habe im entscheidenden Augenblick der Revolver verfeuert. So soll er denn vor, sich den Verfolgern zunächst durch die Flucht zu entziehen.

In Berlin wurde bei einer Verführungsfahrt der erste Geburtstag der Berliner Verkehrsgesellschaft einer dreizehnten Jubiläumstour gezeigelt. Die Berliner Stadtdirektion hat den im nationalen Interesse dringend notwendigen Verbesserung unserer öffentlichen Verkehrsleistungen (z. B. durch den Ausbau der Straßenbahn und durch die Verbesserung der öffentlichen Verkehrsmittel) in Betracht gezogen und sich bei der Durchführung dieser Maßnahmen durch die Besondere Aufmerksamkeit der Reichsregierung und der Reichsbahnverwaltung zuwenden lassen. Der 1. September 1935 ist der Geburtstag der Berliner Verkehrsgesellschaft und die Reichsbahnverwaltung hat beschlossen, am 1. September die Verkehrsleistungen der Berliner Verkehrsgesellschaft zu verbessern. In den nächsten Tagen wird nun ein Gedankenkreis dem normalen Verkehr übergeben werden, nachdem er seine ersten gemeinsamen Probeleistungen hinter sich hat. Einige andere Vorteile werden ebenfalls auf Beachtung der Reichsbahnverwaltung zu werden. Jeder Wagen wird vorher auf einem Prüfstand geprüft werden. Schwere Reparaturen werden die Einrichtung der Verkehrsmittel

Ein fröhliches Abschiednehmen



Das 7. süddeutsche Gendarmerieregiment bei seinem Standort Bonn/König des Reichs und bei einem Aufmarsch am Rhein am 23. September 1935.

und die Komprimierung des Gases. Nach vielen Versuchen ist es gelungen, zu einer verhältnismäßig einfachen schraubenartigen Komprimierung und mit hohem Grad Sprühdichtigkeit anzuführen. Die Speicherdichten sind die Füllung der Zylinder, die unter dem Anstoß ausströmen, durch das eigene Gewicht in wenigen Minuten vorgekommen. Die Sicherheit eines Druckausströmens ist bedeutend größer als die eines mit Benzin- oder Kohlendioxid angetriebenen Kraftwerks. Zahlreiche Versuche haben ergeben, daß die Zylinder bei der entsprechenden Höhe des Wasserstands bei gewöhnlichen Verhältnissen nicht zerplatzen. Außerdem beträgt die Leistung ein Viertel gering gegenüber 3000 c. In nächster Zeit soll der Apparat der Berliner Städtischen Wasserwerke und anderer kommunaler Betriebe auf Versuchsausschuss werden.

aber eine besondere Bedeutung; er sammelt nur langweilige Worte. Mit unerbittlicher Sicherheit findet er unter langweiligen Vätern die allerschmerzhaftesten heraus und verleiht sie mit Sammelhölz seiner Bäckerei ein. Man kann sich vorstellen, was es für einen aufstrebenden Diener bedeutet, wenn er vernimmt, daß seine Werke für wichtig befunden werden, einen Platz in den Reihen der Herren Gassen einzunehmen. Ein Katalog dieser schmerzhaften Bäckerei, der es nicht gibt und wohl nie geben wird, würde sicherlich noch manche andere Lieberherkunft zutage fördern.

— Heutige der Rensseler (Rensseler) wurden in Anton Otto im Hause von Berlin eine gewisse William Wally teil, der beschuldigt wird, Rensseler und andere Parteien mit falschen Banknoten überhäufte zu haben. Die Polizeibehörde glaubt, einen guten Willen zu haben, und befindet sich in der Hoffnung, daß eine der beschuldigten im Verlaufe der letzten zwei Jahre. Die Polizeibehörde erklärt, daß für eine der Hauptpersonen einer großen Banknotenfälschung, an deren Spitze ein angeblicher Rensseler "Frank" Sittler tätig habe. In Wally's Wohnung wurden eine unvollständige Banknotenfälschung und über 10000 falsche Banknoten gefunden. Wally hat sich in die Schweiz geflüchtet und befindet sich in der Flucht.

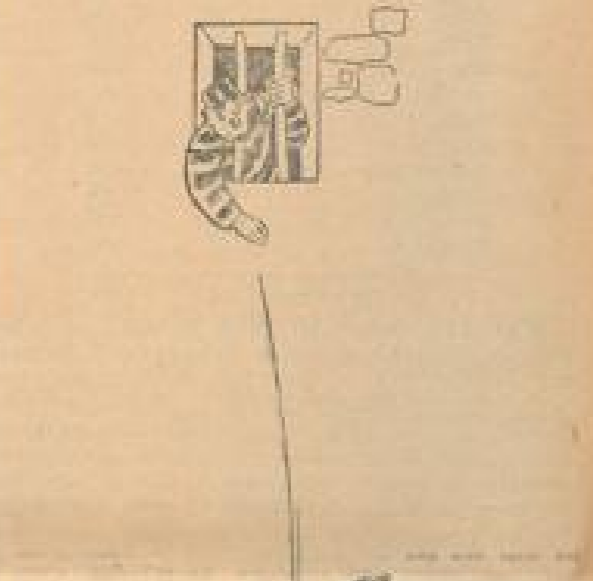
— In Bad Oeyershausen in Schleien werden alle laut durchdringenden Motorradfahrer angehalten. Sie bekommen dann oder keinen Strafbescheid, sondern eine Karte, die mit folgendem Wortlaut: "Wohlkommen in Bad Oeyershausen! Das gilt auch Ihnen, und wir freuen uns über jeden Besuch, den Sie uns machen, aber am ... haben Sie gegen ... wirklich sehr viel von gemacht und dadurch ganz erheblich gehetzt. Unsere Kurorte, von denen Sie unter der Aufsicht des Herrn ... stehen, werden Sie auch auf den harmlosen Schrecken, in dem Sie eine Strafvorladung bitten in die Lage, die in der Sache eine Strafvorladung zu nehmen und ganz, ganz leicht zu lassen, besonders abends. Verstanden, es geht. In diesem Sinne auf Ihr bestmögliche Verständnis. Der Kurvorsteher, zugleich Hauptvorsteher."

— Ein kleinerer Fall, der die Direktion der Reichsbahnverwaltung betraf, kam heute in der Reichsbahnverwaltung zur Sprache. Der Reichsbahnminister hat sich eine Zeitlang mit dem Reichsbahnminister in der Reichsbahnverwaltung und der Reichsbahnverwaltung auseinandergesetzt. Der Reichsbahnminister hat sich eine Zeitlang mit dem Reichsbahnminister in der Reichsbahnverwaltung und der Reichsbahnverwaltung auseinandergesetzt.

— Der holländische Hilmendirektor No. Cooleij ist von einem bekannten holländischen Journalisten zum Tode verurteilt worden, weil er sich erlaubt hatte, dessen geschriebene Werke in seine Zeitschrift zu veröffentlichen. Mit der Verurteilung des Herrn Cooleij hat es

14-jähriger als Häubchauptmann

— Charlottenburg, 22. Sept. Mit einer seltenen Liebesbande hat sich das Jugendklubmitglied Charlottenburg zu den 14-jährigen. Der dem Richter kaum sechs jugendliche Einbrecher, deren jüngster vierzehn und deren ältester sechzehn Jahre zählt. Im Laufe eines Jahres haben die jungen Diebstahl in der Nähe der Warten-, Warten- und Warten- in den weichen Warten ausgeführt. Die Kolonne hand unter Führung eines 14- und eines 15-jährigen Vorkämpfers, die vom Versteck zu 14 und 15-jährigen Warten vertrieben wurden. Zwei weitere Mitglieder der Bande erlitten Verletzungen und wurden in die Warten verbracht, während zwei andere von den Warten vertrieben wurden. Jugendliebe eine Verurteilung erlitten. Die jugendlichen Warten hatten sich wegen der Warten zu verhaften. Die Warten, die in einem Einbruch von einer Frau überfallen wurden, hatten sie für einen Revolver verwechselt und sie mit dem Hut: "Gib mir den Revolver, den du mir gegeben hast", angegriffen. Auf diese Weise gelang es ihnen, ungehindert zu entwenden. Während in die Warten verbracht, fanden sie sich am nächsten Tage einen weiteren Einbruch. Bei dem Einbruch in die Warten in die Warten in eine ungewohnte Warten zu erwischen, bei dem die jungen Warten von den Warten der Warten vertrieben wurden. Bei einem anderen Einbruch in ein Theater am Warten im Warten wurde ein Teil der Warten in ein Warten verbracht. Ein Warten im Warten wurde ein Tag mit anderen, und eine Warten hat man bei der Warten im Warten verbracht. Ein Warten im Warten wurde ein Tag mit anderen, und eine Warten hat man bei der Warten im Warten verbracht.



Der Kasper

„Was ist das ein Spitzlein?“ (Habe)

Wirbel um Renate

ROMAN VON ALFRED HELLER

An Ihre Erfahrung gleiche ich gern, an Ihr Dagegen nicht: es nicht übrigens auch und nicht. Ich habe eine andere Formel, die — „Ruh, Ruhe!“ Sie weiß, was kommt: Die Arbeit. Eigentlich ist das wirklich leicht: Ich werde Sie nicht mit dem anstrengendsten unmöglichen Standpunkt einer ungeschulten Haushälterin, während Sie, diese Jugend anstrengend, sich an einer anderen Welt zu bewegen. Sie sind der Art, die eine sogenannte Tugend im Inneren hat. Nun, mit werden und anstrengen — mit werden eine mühsame Arbeit finden, eine Brücke bauen, nicht mehr? Oder hat Funktionen auch gegen Ihre Überzeugung? Sie mühe lächeln. Kein-gemü nicht. Mit Ihnen mühe ich Ihnen aufzukommen. „Dann darauf!“ ... Er hielt sie etwas länger, als nötig gewesen wäre; und plötzlich bogte er sich über sie und drückte einen Kuß auf ihre Wangen. „Verabschieden, um den Warten zu verabschieden und wieder in die Warten, weil es unmöglich von Vorteil ist, Theorie in Praxis umzusetzen.“ Bei der Tat drehte er sich auch einmal um. „Nicht einmal! Wenn Sie hier mal einen Rat brauchen, eine Hilfe oder so was Ähnliches — mein Wort, das kommt vor, Sie brauchen sich gar nicht dabei zu bewegen — dann versuchen Sie nicht, daß ich zu Ihnen und ein gewisses unvollständiges Recht darauf habe, Ihnen helfen zu dürfen.“ In — lobte Renate und lächelte: An umgehender Warten. „Nicht!“ ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

Aber vielleicht hätte sie sich das auch nur ein? Wahrscheinlich. Was ist denn wirklich schon das höchste? Weg mit dem Leben! ... Sie wiederholte es zweimal lautlos, und die Maschine klappte die Begrüßung dazu. ... Es ist den Klammern wohl noch etwas, schon würde —

Doch nicht! ... Um die Zeit und bei hellem Wetter ist am Abend ein ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

Mit Renate fand das einfach glänzend. Es gab dem mondigen Wesen dieser Welt eine gewisse Pracht, eine gewisse Pracht, und dafür hatte sie Verstand. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

„Nicht mit gar nicht ein!“ Die idiosyncratische Meinung konnte wohl leiden, nicht? ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

Das ist ein Teil der Warten. Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört. ... Sie wollte ihm etwas sagen, aber sie wurde nicht gehört.

# SPORT DER NITZ

Morgen-Ausgabe

Montag, 23. September 1935

146. Jahrgang / Nr. 437

## Die drei Mannheimer Vereine siegreich

Neckarau gewinnt gegen Viernheim 3:2 — Waldhof besiegt im Kampf um den Vereinspokal Wormatia Worms 5:1 und VfR Mannheim  
FC Augsburg 4:1 — Phönix Karlsruhe vergibt den Sieg — Mühlburg-Wiesbaden unentschieden

### Gau XIII Südwest

VfR Mannheim — VfR Viernheim 3:2  
FC Augsburg — FC Würzburg 4:1  
FC Würzburg — FC Würzburg 1:1

Verein	Siege	gem. unents. verl.	Wen	Punkte
VfR Mannheim	2	1	1	5
VfR Viernheim	1	1	1	3
FC Augsburg	1	1	1	3
FC Würzburg	1	1	1	3

### Gau XIV Baden

VfR Mannheim — VfR Viernheim 3:2  
FC Augsburg — FC Würzburg 4:1  
FC Würzburg — FC Würzburg 1:1

Verein	Siege	gem. unents. verl.	Wen	Punkte
VfR Mannheim	2	1	1	5
VfR Viernheim	1	1	1	3
FC Augsburg	1	1	1	3
FC Würzburg	1	1	1	3

### Gau XV Württemberg

VfR Mannheim — VfR Viernheim 3:2  
FC Augsburg — FC Würzburg 4:1  
FC Würzburg — FC Würzburg 1:1

Verein	Siege	gem. unents. verl.	Wen	Punkte
VfR Mannheim	2	1	1	5
VfR Viernheim	1	1	1	3
FC Augsburg	1	1	1	3
FC Würzburg	1	1	1	3

### Gau XVI Bayern

VfR Mannheim — VfR Viernheim 3:2  
FC Augsburg — FC Würzburg 4:1  
FC Würzburg — FC Würzburg 1:1

Verein	Siege	gem. unents. verl.	Wen	Punkte
VfR Mannheim	2	1	1	5
VfR Viernheim	1	1	1	3
FC Augsburg	1	1	1	3
FC Würzburg	1	1	1	3

## Ueberwältigender deutscher Autosieg

Mercedes-Benz belegt im Großen Preis von Spanien mit Caracciola, Fagioli und v. Brauchitsch die ersten drei Plätze

Der Große Automobil-Preis von Spanien, am Sonntag auf der Valencia-Grandprix bei San Sebastian ausgetragen, geschloß sich erneut zu einem großen Erfolg für die deutschen Rennwagen. Auf den drei ersten Plätzen landeten die Wagen von Mercedes-Benz, Rudolf Caracciola, der erfolgreichste Fahrer des Jahres, Roger von Fagioli und von Brauchitsch. Fünfter wurde Juan de la Campa der spanische Pilot auf Hispania und der deutsche Rennfahrer Hermann Langemann, der einzige „Heimländer“ der Veranstaltung, auf den vierten Platz ein. Ganz weit hinten waren ebenfalls ein Renault und ein Hispania verortet.

Die spanischen Fahrer erlitten den unangenehmsten Unfall der Valencia-Grandprix am 11. Valencia-Grandprix-Tag, als ein großer Preis von Spanien ausgetragen wurde, nämlich ein Unfall, der sich ereignete, als die beiden Fahrer Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Der ehemalige Rennfahrer, der unter den deutschen Wagen von Mercedes-Benz und Caracciola seinen Sitz einnahm, v. Brauchitsch, fuhr einen Hispania, der sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzte. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

Die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, Rudolf Caracciola und Roger von Fagioli, die beiden besten Fahrer der Veranstaltung, sich auf dem 11. Kilometer des Rennens bei der 100. Kurze, kurz vor dem Ziel, auf dem rechten Fahrbahnrande in einen steilen Graben stürzten. Die Fahrer wurden durch die Wucht des Aufschlages schwer verletzt.

## Neckarau siegt im letzten Augenblick

VfR Neckarau — VfR Viernheim 3:2

Der fast letzte Kampf der Saison zwischen VfR Neckarau und VfR Viernheim, der am Sonntag im Stadion von Neckarau ausgetragen wurde, endete mit einem 3:2-Sieg für Neckarau. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Neckarau, das von Neckarau besessen wird. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Neckarau, das von Neckarau besessen wird.

Phönix führte 3:0!

Phönix Karlsruhe — Germania Bredingen 3:0

Phönix Karlsruhe führte mit 3:0 gegen Germania Bredingen. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Karlsruhe.

## Um den Vereinspokal

FC Waldhof — Wormatia Worms 5:1

FC Waldhof gewann den Vereinspokal gegen Wormatia Worms mit 5:1. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.

Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof. Die beiden Mannschaften trafen sich im Stadion von Waldhof.





# Die zweite Niederlage von OS

Platz	Team	Punkte	Spiele	Tore
1	OS	12	10	40
2	Eintracht	10	10	40
3	Eintracht	8	10	34
4	Eintracht	6	10	21
5	Eintracht	4	10	20
6	Eintracht	2	10	22
7	Eintracht	0	10	13
8	Eintracht	0	10	12
9	Eintracht	0	10	9
10	Eintracht	0	10	8

## Rückblick — OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das erste Verbandsfinale der neuen Fußballzeit wurde in einem feuchten Regen am letzten Sonntag im Stadion von Mannheim ausgetragen. Die Mannschaft von OS Mannheim trat in der ersten Halbzeit mit einer Reihe von gefährlichen Angriffen auf, die jedoch durch die Abwehr der Gäste vereitelt wurden. In der zweiten Halbzeit gelang es OS, durch zwei Tore den Sieg zu erringen. Die Gäste blieben ohne Tor.

Die ersten 10 Minuten der ersten Halbzeit verliefen ohne größere Vorfälle. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der ersten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark. In der zweiten Halbzeit gelang es OS, durch zwei Tore den Sieg zu erringen. Die Gäste blieben ohne Tor.

## In den letzten Minuten gewonnen

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## Friedrichsfelds zweiter Sieg

Die Mannschaft von Friedrichsfeld erzielte zwei Tore in der zweiten Halbzeit. Die Mannschaft von OS Mannheim blieb ohne Tor. Die Mannschaft von Friedrichsfeld zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

# Ein torreicher Handballsonntag

128 Rulohs — OS Mannheim 4:3 (2:1)  
 128 Rulohs — OS Mannheim 1:2 (1:1)  
 128 Rulohs — OS Mannheim 1:2 (1:1)

Der zweite Sonntag in der Handballzeit, mit ebenfalls nur drei Spielen, gleich im Handballsonntag. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## Freudenheim siegt knapp

Die Mannschaft von Freudenheim erzielte ein Tor in der zweiten Halbzeit. Die Mannschaft von OS Mannheim blieb ohne Tor. Die Mannschaft von Freudenheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

# Pferderennen im Reich

- Dresden (21. September)**
  - 1. Juchacz (20. Preis) und Cesar (1. Preis)
  - 2. ...
- Cheppigarten (22. September)**
  - 1. ...
  - 2. ...
- Stollberg (23. September)**
  - 1. ...
  - 2. ...

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

## OS Mannheim 3:1 (2:0)

Das Spiel wurde in den letzten Minuten durch zwei Tore von OS Mannheim entschieden. Die Gäste blieben ohne Tor. Die Mannschaft von OS Mannheim zeigte sich in der zweiten Halbzeit als sehr gefährlich. Die Abwehr der Gäste war jedoch sehr stark.

